

'Quetschwerk Family'

Julia Sitz

Studierte Jazzgesang und Blockflöte an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Sie brachte mit Formationen wie Julia Sitz Group, Travelogue, LA Big Band oder Velvet Voices bereits Alben heraus und ist als Sängerin außerdem bei Chambermaid, SITcom oder in ihrem neuesten Projekt „In 80 Minuten um die Welt“ zu hören. Außerdem ist sie immer wieder als Vocalcoach für A Cappella Ensembles, Chöre oder in Schulen tätig und unterrichtet auch seit 2003 als Musikschullehrerin. Zuletzt arbeitete sie öfter mit Conchita Wurst zusammen.

Michaela Fürnschliel

Studierte Akkordeon und Elementare Musikpädagogik am Hohner Konservatorium in Trossingen. An der Steirischen Harmonika absolvierte sie zahlreiche Seminare und Fortbildungen u.a. bei Herbert Pixner. Mit ihrem Akkordeon-Quintett „Art of Accordion“ wurde sie 2007 beim World Music Festival in Innsbruck Europameister und im selben Jahr am Coupe Mondial in Washington DC sogar Weltmeister. Außerdem hatte sie über viele Jahre ein Endorsement bei der Firma Hohner. Derzeit spielt sie in der Band von Stefanie Hertel und ist bei zahlreichen Fernsehauftritten zu sehen. Seit 2008 ist sie auch als Musikschullehrerin tätig.

Lukas Fürnschliel

Studierte E-Bass am BSM in München. Sein Kontrabassspiel eignete er sich vor ca. einem Jahr extra für die Quetschwerk Family an. Seit ungefähr 20 Jahren ist er als Musiker in den unterschiedlichsten Bands aktiv und Walter und ihn verbindet schon eine jahrelange musikalische Jugendzeit miteinander. Er ist seit 17 Jahren als Studio- und Livetechniker tätig, u.a. bei Global Kryner, LaLa, Folkshilfe, Die Landstreich, Dornrosen, Festspielhaus St. Pölten, Woodstock der Blasmusik, Donauinsselfest u.w. Dieses Jahr begann er auch als Fahrschullehrer zu arbeiten.

Walter Sitz

Studierte Jazzschlagzeug und klassisches Schlagwerk am Konservatorium der Stadt Wien. Sein Gitarrenspiel erlernte er während seiner Ausbildung zum Sozialpädagogen, welches er mit den Jahren mehr und mehr als Autodidakt perfektionierte. Er ist als Musiker in vielen Formationen zu hören, u.a. bei Julia Sitz Group, Chambermaid, SITcom, Travelogue oder etwa Die Ordinationsvertretung. Auch konnte er bereits mit Joe Zawinul und Karl Ratzter zusammenarbeiten. Ein besonderes Projekt ist sicherlich die Amit Chatterjee Alliance, wo er mit int. Stars der Jazzszene spielt und immer wieder kleine Tourneen bestreitet. Außerdem ist er des Öfteren als Komponist tätig und bestückt auch die Quetschwerk Family mit vielen Stücken aus seiner Feder. Seit 2003 unterrichtet er ebenfalls als Musikschullehrer.



schrockentluchs - Projektagentur

Die letzte Veranstaltung im Jahr 2014

Beginn ist wie immer um 20.00 im Gefolgschaftsraum:

(Änderungen vorbehalten)

› Lalá ‹

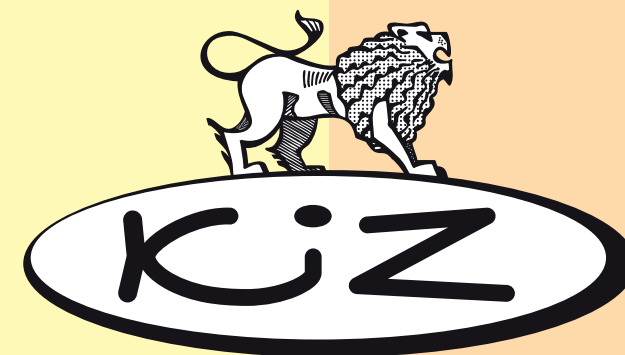
Mo, 17. Nov.

‘Spürbar hörbar’ – nach diesem Motto werden erfrischend und feinfühlig klass. Werke, Kirchenmusik, Volkslieder ... bis hin zu Pop-Songs a-cappella interpretiert; und auch international ausgezeichnet. www.lala-vocalensemble.at

Montag, 22. September 2014

QUETSCHWERK *quasi* Volksmusik 2.0 FAMILY

20.00



KULTUR IM ZEMENTWERK

Hofmannstraße 4
A - 4560 Kirchdorf
Info-Tel. 05 7715 200-457 (-424 Fax)
E-Mail: infokiz@kirchdorfer.at
www.kirchdorfer-zement.at

 Kirchdorf
kleine_große_stadt

Karten-Vorverkauf

Kirchdorf: KiZ - Frau Mayr: 05 7715 200-457 | infokiz@kirchdorfer.at

GEA-Schuhe, Stadtpassage

Tabak Trafik Hinterer

Schlierbach: Heidi's Cafe+Catering

Vorverkauf: € 12,-

Abendkasse: € 15,-



Pointierte Texte, regionale Redewendungen und Schüttelreime: Alltagsgeschichten im Gewand zeitgemäßer volksmusikantischer Familienmusik.

Besetzung

Julia Sitz

Michaela Fürnschliof

Walter Sitz

Lukas Fürnschliof

«Quetschwork Family»

Blockflöte, Gesang, Okarina, Perkussion

Steirische Harmonika, Akkordeon, Okarina, Gesang

Gitarre, Gesang

Kontrabass, Gesang



QUETSCHWORK

quasi
Volksmusik
2.0

FAMILY

Die Quetschwork Family verkörpert volksmusikantische Familienmusik der anderen Art. Nicht nur das Sozialgefüge Familie, sondern auch die

Musik wurden einem Update unterzogen und so präsentiert sie großteils Eigenkompositionen, quasi Volksmusik 2.0! Neben pointierten Texten, wie etwa 'So wia ma da Schnabl gwaxn is', in dem regionale Redewendungen verarbeitet werden, oder Schüttelreimen, wie etwa der 'Forstwirt-Walzer', finden auch Liebeslieder, wie 'Mia zwoa', und Themen des alltäglichen Lebens Platz in den Vertonungen der Band. Zwischendurch wird das Programm immer wieder von instrumentalen Stücken, wie dem Solostück für die steirische Harmonika 'Mostbamblia', oder einem 'Irischen Landler' aufgelockert, der zum Brückenschlag nach Irland ausholt.



Fotos © Quetschwork Family